

Anaerobier

Allgemeine Hinweise

Es handelt sich um eine heterogene Gruppe von Bakterien, deren gemeinsames Merkmal die Vermehrung unter mehr oder weniger anaeroben Bedingungen ist. Die Überführung dieser Bakterien auf eine Sauerstoffkonzentration, welche in der Luft vorherrscht, kann diese Bakterien abtöten und somit die Kultivierung beeinträchtigen.

Anforderungen an das Untersuchungsmaterial

Die Gewinnung von Biopsien (möglichst große Menge, bis 1 cm³) bzw. Punkttaten/Sekreten (mind. 2 ml) ist der Entnahme von Abstrichtupfern (mit Transportgel!) deutlich überlegen.

Bei der Entnahme Kontamination mit Normalflora unbedingt vermeiden, daher sorgfältige Desinfektion und wenn möglich Punktion und Aspiration des Infektionsherdes. Bei geschlossenen Infektionsherden ist die transmurale Punktion wegen der massiven mikrobiellen Kolonisation von Schleimhäuten suboptimal.

Biopsien sollten nach der Entnahme in ein spezielles Transportmedium (z. B. Port-a-cul™) oder ein steriles, leeres Gefäß gegeben, Punktate/Sekrete in einem geschlossenen, sterilen Behälter (z. B. Spritze ohne Nadel mit Luer-Lock Stopfen verschlossen) transportiert werden.

Da Sauerstoff toxisch für Anaerobier wirkt, ist stets eine rasche und blasenfreie Materialentnahme sowie der schnelle (< 2 Stunden) Transport ins Labor anzustreben.

Termine/durchschnittliche Bearbeitungsdauer

Durchführung: täglich

Wachstum in der Regel nach 48 – 72 Stunden

Ergebnismitteilung/Bewertung

Telefonische Befundmitteilung nur bei ausdrücklichem Wunsch

Bemerkungen
